

# KOMP@SS

Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau  
Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot

17. Jahr/Nr. 1  
März 2014

|                                        |           |
|----------------------------------------|-----------|
| <b>Spendenaktion der MBS</b>           | <b>2</b>  |
| <b>Sieger d. Mathewettbewerbs</b>      | <b>2</b>  |
| <b>Personalportrait Hr. Ullrich</b>    | <b>3</b>  |
| <b>Info Talentwettbewerb</b>           | <b>3</b>  |
| <b>Polenaustausch</b>                  | <b>4</b>  |
| <b>Fußballturnier im Jg. 6</b>         | <b>4</b>  |
| <b>Jede Sekunde zählt!</b>             | <b>5</b>  |
| <b>Pt. Interr. Dialog (2)</b>          | <b>5</b>  |
| <b>Die lyrische Seite</b>              | <b>6</b>  |
| <b>Der literarische Abend</b>          | <b>7</b>  |
| <b>Das Knirps-Theater</b>              | <b>7</b>  |
| <b>Steinzeit Projekt der 5f</b>        | <b>8</b>  |
| <b>Das jüdische Leben in GG</b>        | <b>9</b>  |
| <b>Social Media &amp; Cybermobbing</b> | <b>10</b> |
| <b>Der Safer Internet Day</b>          | <b>11</b> |
| <b>Faschingsparty</b>                  | <b>12</b> |
| <b>Wandertag im Experimenta-Museum</b> | <b>14</b> |
| <b>Neue Werbung</b>                    | <b>14</b> |
| <b>Der Bläseradvent</b>                | <b>15</b> |
| <b>Termine &amp; Co.</b>               | <b>16</b> |

## Impressionen aus der Kulturwoche



*Die Autorenrunde: Lehrer und Schriftsteller bei der Koordination der Projekte*



*Das France-Mobil in der 6. Klasse*

*Gedichte und Gesang am Literarischen Abend*



*Lesungen mit Frau Can & Frau Steenfatt und vielen mehr*



## Spendenaktion der Martin-Buber Schule

Zum aller ersten Mal hat die Schülervvertretung der Martin-Buber Schule, eine Weihnachtsspende für die Tafel in Groß-Gerau organisiert. Dazu haben sie Schüler gebeten Sachen zu spenden. Darunter waren Schreibsachen, Bücher sowie Spiele, aber auch Kleidung und Lebensmittel dabei. Für jedes Alter gab es Sachen, die man gebrauchen kann. Durch diese Aktion haben die SV-Mitglieder viele schöne Sachen zur Spende erhalten. Frau Ahhy und die Schulsprecherin sowie ihre Vertreterinnen haben dann noch vor Weihnachten Frau Wels kontaktiert um einen passenden Abgabetermin festzulegen. In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien war dann die Überbringung der Spende. Frau Wels und die ehrenamtlichen Arbeiter haben sich sehr über den Ausmaß der Spenden gefreut. Sie stellten alles auf einem großen Tisch, wo man alle Spenden schön bewundern konnte. Nun konnten Familien und Kinder, die zur Tafel gehen, noch ein schöneres Weihnachten erleben.

Wir, die SV, haben uns sehr über die riesige Spende gefreut und bedanken uns herzlichst an die Klassen, die was dazu beigetragen haben. Bestimmt wird die SV in ein paar Jahren wieder so eine Spendenaktion machen.

*Sandra Schnetzer (9e)*

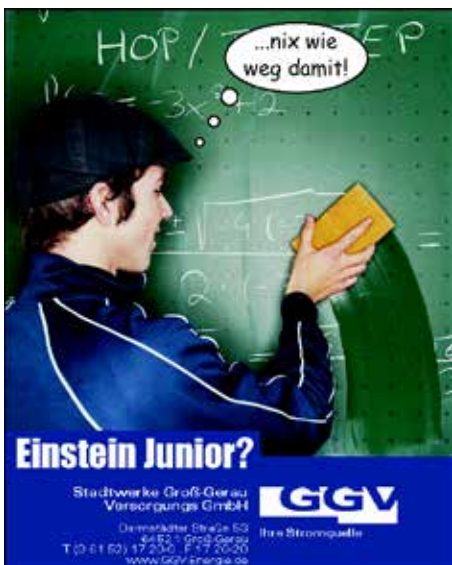


## Die Sieger des Mathewettbewerbs

Anbei seht ihr die Sieger des diesjährigen Mathewettbewerbs:

E-Kurs: Umar Khan, Gabriele Scattino, Loris di Giorgio, Markus Rotkegel

G-Kurs: Nico Wallisch, Yasemin Baytemür, Maximilian Herzog, Henrik Bergin



Wir gratulieren euch herzlich zu euren guten Ergebnissen!

*Eure Kompass-Redaktion*





## Personalporträt Herr Ullrich

*Wie lange sind Sie schon an der MBS?*  
seit August 2013

*Was ist Ihr Lebensmotto?*  
Verlasse nie die Pubertät

*Was machen Sie in Ihrer Freizeit?*  
Musik

*Was war als Kind Ihr Traumberuf?*  
Müllmann; wir arbeiten nur 1 Tag pro Woche

*Welche Studentenjobs hatten Sie?*  
Musik

*Welche Fächer unterrichten Sie heute?*  
Musik, GL

*Woran denken Sie bei langweiligen Konferenzen?*  
Musik

*Worauf könnten Sie im Berufsalltag gern verzichten?*  
Pausen

*Worauf nicht?*  
Schüler

*Wie sieht Ihre "Traumschule" aus?*  
laut und bunt

*Welche typischen Sätze verwenden Sie im Unterricht?*  
„Nicht mehr und nicht weniger.“

*Was steht auf Ihrem Bildschirmschoner?*  
Windows Standard

*Was raten Sie Berufsanfängern?*  
Erwachsen zu werden

*Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?*  
Die, welche eingestanden werden.

*Ihre Lieblingstugend?*  
Ehrlichkeit

*Ihre Lieblingsblume?*  
Keine

*Was verabscheuen Sie am meisten?*  
Lügen

*Beschreiben Sie sich mit fünf Wörtern.*  
zuverlässig, ehrlich, fleißig, mütterlich, nett



## Talentwettbewerb

**Wann?**  
Freitag, 2.5.2014

**Wo?**  
In Raum C001

**Und die Castings?**  
Donnerstag, 20.03. und Donnerstag, 27.03. jeweils in der 7. Stunde in der Aula

Es ist **keine** Anmeldung erforderlich, ihr könnt also auch spontan kommen und teilnehmen.  
Zeigt uns euer Talent im Singen, Tanzen, Witze erzählen, Musizieren und und und - ob alleine, zu zweit oder in der Gruppe, **alle sind willkommen.**

**Achtung:** Um Material (CDs, Instrumente etc.) müsst ihr euch selbst kümmern.

**Und:** Was ihr beim Casting zeigt, muss auch im Talentwettbewerb vorgeführt werden. Änderungen (z.B. bei der Musikauswahl o.ä.) sind später nicht mehr möglich!

Wir freuen uns auf alle Mutigen und sind sehr gespannt auf eure Beiträge!!!

Eure SV-AG



Wer jetzt ein kostenloses VR-Giro4Life eröffnet, bekommt 20 Euro Startguthaben. Voraussetzung hierfür ist ein Dauerauftrag über monatlich mindestens 10 Euro. Weitere Informationen gibt es in jeder unserer Filialen oder unter [www.volksbanking.de](http://www.volksbanking.de)

**Groß-Gerauer Volksbank**  
Niederlassung der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG

## Polenaustausch

Vom 08.-15. Dezember fand der Polenaustausch statt. 20 Schülerinnen und Schüler kamen aus Szamotuły nach Groß-Gerau in die Martin-Buber-Schule. Die polnischen Gäste wurden in den deutschen Gastfamilien herzlichst aufgenommen. Ein umfassendes Programm für die ganze Woche wurde von Frau Kulikowska und Frau Piecuch zusammengestellt. Dabei standen unter anderem eine Führung durch Groß-Gerau und ein Empfang durch den Bürgermeister Stefan Sauer auf dem Programm.



In Mainz wurde das Gutenberg-Museum besucht. Auch dort gab es eine Stadtführung bei der die schönsten Ecken Mainz gesehen wurden. Da der Austausch in der Weihnachtszeit stattfand, konnten sämtliche Weihnachtsmärkte besucht werden, wie zum Beispiel in Frankfurt, Darmstadt und Mainz. Der Frankfurter Weihnachtsmarkt wurde mit einer Führung durch das Goethehaus verbunden. Für großen Spaß sorgte die Fahrt ins Freizeitbad Miramar. Da die polnische Gruppe Sonntagmorgens abreiste, war der Samstag für die Zeit in den deutschen Gastfamilien da. Um den Tag und die Woche abzuschließen, wurde samstagsabends zusammen in der Schulküche gekocht. Auf dem Speiseplan standen polnische und deutsche Gerichte. Im Juni wird der Gegenbesuch in Polen stattfinden.

*Sandra Schnetzer (9e)*

## 3. Platz beim Fußballturnier bei der Bertha-von-Suttner Schule



Bereits zum dritten Mal nahm eine Mannschaft der MBS an einem Fußballturnier in Mörfelden-Walldorf teil. Zugelassen waren in diesem Jahr Spieler bis zum Jahrgang 2001.

Während im letzten Jahr das Finale 4 Sekunden vor Schluss mit 0:1 verloren wurde, erreichte die neu zusammengestellte Mannschaft in diesem Jahr einen unerwarteten dritten Platz.

Nach drei fairen Spielen beendet das Team die Gruppenphase unbesiegt auf dem 2. Platz. Das spannende Halbfinale wurde knapp mit 0:1 gegen den späteren Turniersieger verloren. In einem ausgeglichenen Spiel um den 3. Platz stand es am Ende leistungsgerecht 1:1. Das Siebenmeterschießen musste die Entscheidung bringen.

Auch hier blieb es spannend: Nach fünf Schützen stand es immer noch unentschieden. Erst dann setzte sich unser Team etwas glücklich durch und belegte den 3. Platz.

*Albrecht Kunz*



# SportTREFF

Ihr Fachgeschäft für Sport- und Freizeitkleidung

Inh.: Martina Herrlich

Mainzer Str. 5 · D-64572 Büttelborn · Telefon: 0 61 52 / 58 66 0

Zeiten: Mo.-Sa. von 9:00-13:00 Uhr + Mo.-Fr. von 14:30-18:30 Uhr

www.sporttreff-buettelborn.de \* m.herrlich@gmx.net



## Jede Sekunde zählt...!

So hieß es für uns, Timo, Tamara, Vanessa und Eric, am 18.12.2013. Es fing alles im vergangenen Schuljahr an: Die Probe-Projekt-Prüfung stand auf dem Programm, unser Thema war „Erste-Hilfe“. Nachdem wir die Prüfung mit Bestleistung hinter uns hatten machte uns Frau Granzin das Angebot diesen tollen Vortrag vor den Viertklässlern, die im kommenden Schuljahr unsere Schule entdecken dürfen, vorzutragen. Das Angebot konnten wir nicht ablehnen. Voller Motivation machten wir uns an die ganzen Vorbereitungen und änderten ein paar Stellen noch ab.

Am Tag des Vortrags machte uns die Aufregung doch ein bisschen zu schaffen, wie werden die Schüler reagieren, klappt alles und haben wir alles was wir brauchen? Doch die ganze Aufregung war wie weggefliegen als die Schüler ihren Platz einnahmen und wir mit unseren Vortrag begannen.

Als Erstes kamen die "Fünf Ws" (Wo?, Was?, Wie viele?, Welche Art?, und Warten auf Rückfragen) dran. Um die Kinder nicht zu langweilen entschieden wir uns zuvor nur sehr wenig Zeit mit der Theorie zu verbringen, so folgte der Inhalt des Verbandkastens (Verbandpäckchen, Rettungsdecke, Pflaster, usw.). Damit die Kinder nicht nur wissen was wie heißt, sondern auch was man mit was macht, zeigten wir ihnen einen paar verschiedene Verbandmöglichkeiten (Fingerverband, Handverband, Ellbogenverband, usw.).

Insgesamt hatte uns die Präsentation vor den zukünftigen Fünftklässlern sehr viel Spaß gemacht, so dass wir dies jeder Zeit wieder einmal machen würden.

*Eric Passler (9e)*



## Der Projekttag „Interreligiöser Dialog“



Der Projekttag zum Abschluss des Projektes „Interreligiöser Dialog“ war sehr interessant. Es waren Vertreter der drei Religionen - ein „Abrahamisches Team“ - da, die ihre Religion vertraten. Es wurden die besten Vorträge aus den Kursen präsentiert. Im Anschluss diskutierte das Abrahamische Team untereinander und mit uns über die Themen des jeweiligen Vortrages. Es gab viele gute und auch einige witzige Vorträge.

Ich fand gut, dass die Vertreter auch etwas über sich erzählt haben und dass sie viele interessante Themen angesprochen.

Leider war die Zeit zu kurz, sodass manchen Themen, die mir sehr wichtig erschienen, nicht richtig diskutiert werden konnten. Das interkulturelle Essen, welches danach stattfand, war sehr lecker und weiter zu empfehlen.

Alles in allem war der Tag sehr lehrreich und interessant.

Ich finde, dass das ganze Projekt „Interreligiöser Dialog“ sehr interessant war und dass man eine Menge lernen konnte. Ich persönlich kann jetzt die anderen Religionen verstehen und habe sie auch schätzen gelernt.

*Katharina Vinnen (10d)*

**Kulturwoche an der MBS** (von Seite 6 bis 10)

# Die lyrische Seite

*Produkte des literarischen Abends*

## Glück

Glück hat die Farbe grün,  
ist der Geschmack eines reifen Apfels,  
Glück riecht wie eine Sommerwiese,  
sieht aus wie ein Vierblättriges Kleeblatt.  
Es hört sich an wie das Poltern der  
Hufe eines Pferdes.  
Glück fühlt sich an, wie ein frischer  
Wind der durch die Haare fährt.

*Chantal Barthel (10e)*

## Traurigkeit

Traurigkeit ist nichts schönes,  
Dunkelblau ist ihre Farbe  
Es ist wie ein schwarzes Loch,  
in das die Traurigkeit dich zieht  
Du fällst! Du fällst sehr tief...

Traurigkeit überfällt dich manchmal,  
wie ein Einbrecher, ohne Grund  
Du musst dann stark sein,  
nicht in dieses Loch fallen.  
Lass dir Flügel wachsen, indem  
du machst was dir gefällt.

*Kira Kohlgrüber (10e)*

## Die Jugend von Heute

### (Anti-Schulist)

Die Jugend von Heute  
Wir trinken zu viel  
Aber nur Limonade  
Vielleicht auch ein Bier

Wir sind schon recht Assi  
Das geben wir zu  
Das sind die Hormone  
Die zwingen uns dazu

Ich muss auch mal sagen  
Die Eltern sind schuld  
Wahrscheinlich nur aus unserer Sicht  
Die sind doch nicht ganz dicht

Alles sagen sie fünfmal  
Dreimal am Tag  
Habt doch mal Geduld  
Es wird schon gemacht

Vielleicht nicht gleich Heute  
Vielleicht auch nicht Morgen  
Oder übermorgen, oder übermorgen  
Jetzt mal ehrlich wir haben weitaus größere Sorgen

Zum Beispiel keine Hausaufgaben machen  
Zimmer nicht aufräumen  
Feiern gehen  
Oder Drogen nehmen“

Nein jetzt mal im Ernst  
Schule ist schwer  
Erste Stunde rum  
Und wir können nicht mehr

Schlafmangel  
würden unsre Mütter sagen  
Zu viel Schule  
Zu wenig zum Schlafen

Das war genug aus unsrem Leben  
Ihr wisst ja wies ist  
Wir müssen ja nicht alles preisgeben  
Denn wir sind  
Antischulist

*Clara Drammeh und Melissa Weber (10b)*

## Unser Service

- ❖ heute bestellt - morgen abgeholt  
(lieferbare Titel)
- ❖ Fach- und Schulbuchbestellung
- ❖ telefonische Beratung und Bestellung
- ❖ Internetbestellung unter:  
[www.buchhandlung-zimmermann.de](http://www.buchhandlung-zimmermann.de)

individuell - schnell - kompetent  
**BUCHHANDLUNG  
ZIMMERMANN**

Darmstädter Straße 7 · 64521 Groß-Gerau  
Telefon 061 52/27 39 · Fax 8 28 60

## Literarischer Abend

Am 17. Januar haben sich ein weiteres Mal Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 versammelt um einige literarische Werke ihren Mitschülern, Eltern und Lehrern zu präsentieren. Im Rahmen der Kulturwoche nahmen alle 10. Klassen an dem Projekttag „Schreibwerkstatt“ teil, um in Zusammenarbeit mit dem Schulschreiber Nevfel Cumart und der neuen Schulschreiberin Safiye Can, einige literarische Texte und Gedichte zu verfassen.

Sowohl Nevfel Cumart als auch Safiye Can sind



bekannte Schriftsteller und Dichter. Ihnen beiden gelang es mit viel Humor und Feingefühl auch die Unmotiviertesten unter uns zum Schreiben zu motivieren. So entstanden gefühlvolle Texte, kreative Dreizeiler und auch lustige Gedichte.

Am Freitag, den 17. Januar um 19:00 Uhr wurde dann der Literarische Abend von Herrn Gotzef mit einer außergewöhnlichen Darbietung auf der Laute eingeleitet und das Publikum wurde von Herrn Cumart mit einigen seiner eigenen Gedichte auf das Kommende eingestimmt.

Mehr als 20 Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre literarischen Texte. Vor Beginn der Pause spielte

eine Gruppe der Musikschule Groß-Gerau mit SchülerInnen der MBS und Herrn Ott noch ein Musikstück auf dem Saxophon, bevor sich alle hungrig auf das von Frau Schick und dem WP-Kurs Kochen vorbereitete Buffet stürzten.

Nachdem alle Schüler vorgetragen hatten und erleichtert mit einer Rose als Präsent von der Bühne gingen, trug Safiye Can auf Wunsch der Schüler noch einige ihrer besten Gedichte vor.

Es war ein gelungener Abend, gefüllt mit vielen kreativen Texten. Vielleicht war für den Einen das Pensum an Kultur und Literatur danach gefüllt, vielleicht war ein Anderer danach auch zum Schreiben motiviert. Alles in Allem ein schöner Einstieg in die Schule, nach den Weihnachtsferien.

*Clara Drammeh (10b)*

## Das Knirps-Theater

Am 1. Schultag nach den Ferien versammelten sich die Französischkurse von Frau Kunz, Frau Nagel und Frau Thoumas zur ersten und zweiten Stunde, in der Sporthalle, um ein Theaterstück auf Französisch anzusehen.

Die Szenerie bestand aus mehreren Holzboxen, Schränken und einer Stellwand. Ein Mann und eine Frau schlüpften in verschiedene Rollen um verschiedene Personen zu spielen. Das Stück handelte von einer Deutschen Journalistin, die ein 2-wöchiges Praktikum bei einer Französischen Zeitung gewonnen hatte. Seit einer Woche schon machte sie nichts anderes als Kaffee zu kochen, sich um das Archiv zu kümmern und Croissants zu kaufen. Zu Beginn der zweiten Woche bat sie ihren Chef, einen eigenen Artikel schreiben zu dürfen. Es soll um die Armenviertel von Paris gehen. Die beiden recherchierten in den Vorstädten von Paris, den sogenannten „banlieues“. In den banlieues trafen sie verschiedene Menschen, unter anderem einen Ex-Drogendealer, eine zugezogene Deutsche und einen Schlafhändler (welche Betten an illegale Einwanderer vermieten). Sie alle lebten gerne dort. Der endgültige Bericht handelte nicht nur wie üblich von den schlechten Seiten der „banlieues“, sondern auch von den Menschen die gerne dort leben.

Durch verschiedene Elemente (wie zum Beispiel die deutschsprachigen Gedanken der Frau und die Requisiten) war das Stück für alle gut verständlich, weshalb es bei allen gut ankam.



*Anika Paul (10b)*



## Steinzeit-Projekt der 5f

Die 5f hatte am Freitag, den 17.01.2014 einen Projekttag zum Thema „Steinzeit“. Wir wollen euch nun etwas davon berichten:



Wir saßen im Stuhlkreis, während uns Frau Mertzdorff-Knapp von der Steinzeit berichtete. Es gab tolle Tierfelle und vieles mehr zu bestaunen. Wir bekamen aufregende Geschichten vom Ötzi erzählt und durften selber alles Mögliche ausprobieren.

Wir konnten testen, wie sich ein Bett aus Wildschweinfell anfühlt oder wie man Feuer macht ohne Feuerzeug und Streichhölzer! Außerdem haben wir sehr viel gemalt und gebastelt. Dabei haben wir Höhlenmalerei ausprobiert, Amulette und kleine Speere hergestellt.

Dieser Tag hat uns allen viel Spaß bereitet und wir haben auch einiges neues dazugelernt.

*Lisa-Marie  
Leder (5f)*



*Die Ausstellung der Produkte des Steinzeit-Projektes aller 5. Klassen im Neubaugebäude*

**BESUCHE DIE  
INFO MESSE AM 14.4.**  
Führungen durch die Fachbereiche,  
Gespräche mit Studierenden und Lehrenden.

**MORGEN  
GRAUEN?**

Keine Angst vor der Zukunft!  
[h-da.de/bachelor](http://h-da.de/bachelor)

**h\_da**  
HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Gestaltung: UP Visuals Allianz | 01net



## Das jüdische Leben in Groß-Gerau

In der Kulturwoche der Martin-Buber-Schule nahmen sich die 9. Klassen das Thema „Jüdisches Leben in Groß-Gerau“. Am Dienstag, den 14.01.2014 gab es in der 1. Schulstunde ein Treffen in der Aula der Schule. Herr Stannarius, Herr Vorndran, Herr Ziegler und Pfarrer Prawitz erklärten uns, welches Programm für die Kulturwoche geplant war und wer am Workshop zum jüdischen Leben in Groß-Gerau teilnimmt. Nach dem Treffen blieben die Teilnehmer noch in der Aula und sahen sich die Ausstellung an, die dort ausgehängt wurde. Während die anderen Klassen in den folgenden Stunden die Ausstellung betrachteten fertigten die Teilnehmer des Workshops Plakate zu verschiedenen Familien an. Am Freitagabend stellten die Teilnehmer die verschiedenen Familien vor. Darunter waren viele Juden die ins KZ verschleppt und dort ermordet wurden. Einige konnten flüchten, Andere sind jedoch an den Folgen des Stress gestorben. Alles in allem war die Kulturwoche sehr informativ und lehrte uns viel über die Nazi-Zeit.



Bryan Dunkin (9g), Kompass-Redaktion

### Die Workshops

Während der Kulturwoche haben wir in einem Projekt über das jüdische Leben in Groß-Gerau gearbeitet. Es gab in der Aula mehrere Poster mit verschiedenen Themen. Mit Hilfe von Arbeitsblättern zu den Postern haben wir uns in Partnerarbeit über die Geschichte der Juden in Groß-Gerau informiert. Es waren immer zwei Klassen zur gleichen Zeit in der Aula. Ganz am Ende als man fertig war, musste man die Blätter wieder zurück geben. Diese hatte dann der Klassenlehrer bekommen, um sie in GL mit uns auszuwerten.

Mich faszinierten vor allem die Themen Synagogen und Stolpersteine in Groß-Gerau.

So habe ich gelernt, dass es in Groß-Gerau drei Synagogen gab. Die erste Synagoge wurde im 30jährigen Krieg zerstört, die zweite Synagoge wurde 1892 durch eine weitere ersetzt und die dritte Synagoge wurde in der Reichskristallnacht niedergebrannt!

Auch das Thema Stolpersteine fand ich ein sehr interessantes Thema. Doch was sind Stolpersteine?

Jessica Seidl (9f),  
Kompass-Redaktion



### Stolpersteine in Groß-Gerau

Stolpersteine sind 10x10 cm groß und aus Beton gegossen. Sie sind mit einer Messingtafel versehen damit niemand dadurch zu Schaden kommen kann. Aber trotzdem heißen sie „Stolpersteine“, denn sie sind Zeichen der Erinnerung. Diese Erinnerung sollen die Opfer des NS-Regimes aus der Anonymität herausholen, genau da wo sie gelebt haben. Denn wer vorbei geht soll über diese Steiner „stolpern“, die Inschrift lesen, ganz kurz innehalten und den Toten gedenken.

So wird mit der Inschrift „Hier wohnte...“ ein Stück Geschichte in unser alltägliches Leben zurück geholt.

(Entnommen aus <http://www.erinnerung.org/gg/stst.html>)

**Jetzt Schülerhilfe!**

**Jetzt informieren und sicher die Versetzung schaffen.**

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- TÜV-geprüftes Nachhilfeinstitut!

**Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 15.00–17.30 Uhr**  
 Groß-Gerau • Am Marktplatz 15 •  
 über HUK-Coburg / BARMER • 06152 / 19 4 18  
 Mörfelden-Walldorf • Farmstr. 16-18 •  
 Eingang Ludwigstraße • 06105 / 19 4 18  
 Riedstadt-Goddelau • Bahnhofstr. 2 •  
 Ecke Starkenburger Straße • 06158 / 19 4 18

GRATIS INFO-HOTLINE, 8–20 Uhr  
**0800-19 4 18 08**  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

### Jetzt Schülerhilfe!

#### Jetzt informieren und sicher die Versetzung schaffen.

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- TÜV-geprüftes Nachhilfeinstitut!

**Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 15.00–17.30 Uhr**  
 Groß-Gerau • Am Marktplatz 15 •  
 über HUK-Coburg / BARMER • 06152 / 19 4 18  
 Mörfelden-Walldorf • Farmstr. 16-18 •  
 Eingang Ludwigstraße • 06105 / 19 4 18  
 Riedstadt-Goddelau • Bahnhofstr. 2 •  
 Ecke Starkenburger Straße • 06158 / 19 4 18

*Schülerhilfe!*

**20 Jahre Erfahrung 1988-2008**

**Copy-Blitz**  
 Groß-Gerau  
 der Copy-Shop

**Auftragsbearbeitung \* Sofortkopien**  
**Textildruck \* Bindearbeiten**  
**Plotservice \* und vieles mehr...**

**Reparaturservice**  
**Netzwerkanbindung**  
**Kopierer**  
**MFC**  
**Drucker**  
**Faxgeräte**

**Jahnstr.4**  
**64521 Groß-Gerau**  
**Telefon: 06152 / 8 67 67**  
**www.copyblitz-gg.de**  
**E-Mail: copyblitz@arcor.de**

## Social Media & Cybermobbing

Am 14. und 15.1.2014 gab es für den Jahrgang 7 die Thementage zu Social Media & Cybermobbing. Am Dienstag, dem 14.01. wurden die 7. Klassen von zwei jungen Internet-Profis namens Fabian Sauer und Sebastian Rausenberger von der Firma Mecodia besucht. Wir haben viel über Facebook & Co. erfahren. Wir haben gelernt, dass es zwar total viel Spaß machen kann, im Internet mit Freunden zu chatten oder neue Leute kennen zu lernen, aber dass man aufpassen muss, mit wem man chattet. Viele Menschen geben sich im Internet für jemand aus, der sie aber nicht sind. Außerdem muss man auch im Internet Rücksicht auf andere nehmen.

Herr Münstermann und Frau Triantafillidou von der Sparkasse haben uns ebenfalls besucht, weil sie das Projekt gesponsert haben.

Am nächsten Tag, Mittwoch, dem 15.01. hatten wir einen Mediationstag zum Thema Cybermobbing. Hier ging es darum, wie es passieren kann, dass Teenager im Internet gemobbt werden. Zuerst schauten wir kurz einen Film: „Let's fight it together!“ Auf Deutsch: „Gehen wir es zusammen an!“ Danach haben wir uns Gedanken über Cybermobbing gemacht. Dazu haben wir Regeln erstellt, wie man sich nicht mobbt (hänselt; Anm.d.Red. ) zum Beispiel:



**fair sein, Respekt gegenüber anderen zeigen, Kein „Mitläufer“ sein, keine peinlichen Dinge über andere erzählen.**

Das war sozusagen ein „Vertrag“. Und Verträge muss man unterschreiben, damit sich alle an die gleichen Regeln halten. Also haben wir das auch so gemacht. Und zwar alle! In der 5. und letzten Stunde des Tages, gingen wir in

die Aula zu einer Podiumsdiskussion. (Eine Podiumsdiskussion ist ein Streitgespräch). Auf einer Tribüne saßen die Experten für das Thema: eine Polizistin, namens Frau Müller, Herr Stanarius, sowie Herr Schulmeyer vom Jugendamt und Clara Drammeh, unsere Schulsprecherin. Im Publikum saßen wir Schüler. Wir konnten Fragen zum Thema stellen und die Experten gaben uns Antworten. Die Klassen waren genauso aufgeregt, wie die Lehrer. Am Anfang trauten wir uns kaum zu fragen, aber dann wurde es besser. Die meist gestellte Frage war: „Ist Cybermobbing strafbar?“. Die Antwort lautete: „Nein, ist es nicht“. (Da das Wort „Mobbing“, das ja aus dem Englischen kommt, was bei uns in Deutschland nicht im Gesetz steht, ist es auch nicht illegal. Aber im Gesetz stehen Wörter wie „Verleumdung“ und „üble Nachrede“. Dafür kann man wirklich bestraft werden! Diese Begriffe bedeuten, dass man nicht einfach Lügen über andere Menschen verbreiten darf, egal ob im Internet oder in der richtigen Welt! Anm.d.Red.) Ja, das waren auch schon unsere Tag über Cybermobbing und Social Media. Wir haben viel Neues gelernt. Vor allem haben wir gelernt, dass man sich ÜBERALL respektvoll begegnen muss!

*Lina Hill (7d), Kompass-Redaktion*

### Herzlich willkommen im Asienpalast in Groß-Gerau

**Großes Buffet mit über 100 verschiedenen Auswahlmöglichkeiten**

#### Mittagsbuffet

Mo.–Do. von 11.00 bis 14.30 Uhr (außer feiertags)

pro Person **7,90 €**

Kinder (4–7 J.) **3,80 €** Kinder (8–11 J.) **5,80 €**

Jeden Freitag und Samstag von 11.00 bis 14.30 Uhr (außer feiertags) „Mongolisch Teppanyaki“

pro Person **9,90 €**

Kinder (4–7 J.) **4,90 €** Kinder (8–11 J.) **6,90 €**

Wenn Sie bei uns einen Geburtstag feiern möchten, können Sie zu uns kommen, denn es gibt Kuchen oder Torte und auch ein Überraschungsgeschenk für Sie! Fühlen Sie sich bei uns wohl, mit schöner Geburtstagsmusik von unseren netten Mitarbeitern, die auch für Sie singen. Bedienen Sie sich am warmen Buffet mit frischem Fleisch und Fisch.

#### Abend-Bufferet

„Mongolisch Teppanyaki“

Mo.–So. von 17.30 bis 22.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen auch mittags von 11.00 bis 15.00 Uhr

pro Person **14,90 €**

Kinder (4–7 J.) **5,80 €** Kinder (8–11 J.) **8,90 €**

#### Happy Hour

Jeden Sonn- und Feiertag von 15.00 bis 17.00 Uhr

pro Person **11,90 €**

Kinder (4–7 J.) **5,20 €** Kinder (8–11 J.) **7,30 €**

#### Abendbuffet

**ab 20.30 Uhr:**

**Jeden Abend von 20.30 bis 22.30 Uhr**

**20 % Rabatt**



Helvetiastraße 5, 64521 Groß-Gerau  
Telefon 061 52/187 19 40/-41  
Täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr  
E-Mail: guang.hu@gmx.de

**Kinder unter 4 Jahren  
essen gratis!**



## Der Safer Internet Day

Bereits zum elften Mal fand am 11. Februar 2014 der von der Europäischen Union initiierte Aktionstag für mehr Sicherheit im Netz statt. Er findet jährlich am zweiten Tag der zweiten Woche des zweiten Monats statt.

Unter dem Motto „Gemeinsam für ein besseres Internet“ bündelt die Initiative der Europäischen Kommission weltweit Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema „Sicherheit im Netz“.

Verschiedene Organisationen und auch Soziale Netzwerke beteiligen sich am Safer Internet Day und wollen somit möglichst Schäden durch die intensive Nutzung des Internets vorbeugen.

*C.M.-Heimes*

### Offene Geheimnisse

Sozial Networks -die sozialen Netzwerke- sind die Kommunikationsplattformen der Gegenwart. Sie werden vor allem von jungen Menschen genutzt, die in ihren Profilen jede Menge von sich bekannt geben. Unternehmen wissen das. Und sie nutzen es. Sie informieren sich auf den Seiten von Facebook und Co. über Bewerber für Arbeits- und Ausbildungsplätze. Pech für den, der auf seinem Facebook-Profil eindeutige Fotos von sich veröffentlicht hat. Fotos von Trinkgelagen und Wet-T-Shirt-Contests haben schon manchem jungen Menschen den Weg zu einem Ausbildungsplatz erschwert-oder gar unmöglich gemacht. Es kommt auf das Wie der Selbstdarstellung des Bewerbers an. Präsentiert er sich seriös und reif kann das sogar einen Pluspunkt beim Personalchef bedeuten. (Entnommen dem Artikel „Offene Geheimnisse“, Darmstädter Echo 2013)

### Einmal im Netz, immer im Netz

Es ist schwierig, Inhalte aus dem Internet zu entfernen. Durch Verlinkungen und Speicherungen verbreitet sich ein Inhalt mitunter rasend schnell und ausufernd. Oberste Regel: Das so genannte Tätowierungsprinzip. Also die Frage, ob man mit etwas, das man im Internet preisgibt, auch in einigen Jahren noch leben kann. Denn: Das Internet vergisst nichts. Selbst wenn die Inhalte auf der Ursprungsseite längst gelöscht sind, sind deren Inhalte im Netz noch ewig abrufbar. Also nur solche Informationen einstellen, die einem auch in zehn oder zwanzig Jahren nicht gefährlich werden können. Denn zu entfernen sind sie ähnlich schwer (und kostenaufwändig) wie eine Tätowierung.

### Keine nackte Haut, kein Alkohol

Keine Fotos von sich einstellen, die einem selbst betrunken, halbnackt, mit Drogen, Waffen oder ähnlichem zeigen. Und natürlich auch nicht ganz nackt.

### Keine echten Namen nutzen

Wer in Foren und Blogs aktiv ist, sollte weder seinen echten Namen, noch seine E-Mailadresse verwenden, die er etwa für Bewerbungen nutzt.

### Zweitadresse anlegen

Am besten ist es, in Netzwerken, Foren und Blogs eine E-Mailadresse zu verwenden, die nicht aus dem echten Namen besteht.

### Vorbeugen

Freunde und Bekannte darüber informieren, dass man keinesfalls möchte, dass Fotos von einem von jemand anderem ins Netz gestellt werden.



### Rechtschreibung beachten

Wer Foreneinträge oder Profile erstellt, sollte auch dort auf die Rechtschreibung achten. Die sauberste Bewerbung nützt wenig, wenn der Personalchef nach kurzem Blick ins Internet den Eindruck haben muss, der Bewerber schreibe im Alltag nach nur ihm geläufigen Rechtschreiberegeln.

### Gegen Peinlichkeiten vorgehen

Jemand anderes hat trotzdem ein Bild eingestellt, das einen selbst volltrunken in einer Striptease-Bar zeigt? Man sollte sofort mit dem Betreiber der Seite Kontakt aufnehmen und ihn auffordern, den betreffenden Inhalt zu löschen. Je schneller, je besser. Jeder weitere Tag verbessert das Internetgedächtnis.

### Lieber Vorteile rauskehren

Ehrenamtliches Engagement (Vereine, Feuerwehr, soziale Einrichtungen), seriöse und unverfängliche Fotos, ernsthafte Hobbys und Interessen (Literatur, Musik, Reisen) und das Eingestehen kleiner Schwächen (Schokolade, Shopping, die Lieblings-TV-Sendung, die man einfach nie verpasst) sind nicht schrullig, sondern machen sympathisch. Drogenbekenntnisse, sexistische Äußerungen und Beleidigungen anderer machen das nicht. Aber auch bei positiven Hobbys gilt: Ehrlich bleiben.

*C. M.-Heimes*

*Entnommen dem Artikel „Peinlichkeiten verhindern“, Darmstädter Echo 2013*



# Faschingsparty des Jahrgangs 6

... Jungen...



Reise nach Jerusalem für Mädchen...



...und Lehrer.



Wir ziehen los, mit ganz großen Schritten!

Die Siegerinnen des Kostümwettbewerbs:

1. Michelle und Kira (6g) als Zombies
2. Franziska (6h) als Cowgirl
3. Vicky (6c) als Superwoman





**RENAULT**  
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

AUTOHAUS

## Gescheidle

GMBH



**Renault, Weltmeister in der Formel 1**

Renault-Techniker haben ihren Anteil zum Erfolg beigetragen.  
Wir machen Ihren Renault fit für den Alltag, damit auch Sie Ihre Ziele erreichen.

**Ihr Mobil-Team vom Autohaus Gescheidle**

Rundumservice  
Neuwagen, Gebrauchtwagen  
Unfallreparaturen u.v.m

Odenwaldstr. 15  
64521 Groß-Gerau  
Tel. 0 61 52 / 5 49 48

groß-gerau extra

## wir

das kreisstadtmagazin

Ihr Magazin  
im Gerauer Land



... zwischen Franks ökologischem Gewissen und seinem etwas weit entfernten Arbeitsplatz.

... zwischen Tina und Ben (♥).

**Wir schaffen Nähe...**

... zwischen Kims Unterrichtsbeginn und ihrem Wunsch, die Augen noch mal zuzumachen.

... zwischen Manuela und dem süßen Typ, der immer eine Haltestelle nach ihr zusteigt.

... zwischen Frau Monticelli und den marktfrischen Zutaten für ihre Minestrone.

... zwischen Willi und seinem Stammtisch.

**LNVG**  
Kreis Groß-Gerau

Nahverkehr  
planen organisieren kommunizieren

[www.LNVG-GG.de](http://www.LNVG-GG.de)

Partner im **EMV**

**JORI**  
**hülsta**  
MACHALKE MACHALKE

**Das Möbelhaus der großen Möbelmarken und der kleinen Preise auf 4000 m²**

**DRAENERT**  
**SELVA**  
**TIMFOR**  
**wülsner**  
**TECTA**

**MACHALKE**  
**SUDBRÖCK**  
**JAB**  
ANSTÖTZ  
**GWINNER**  
INTERNATIONAL  
**himolla**  
**TEAM7**  
**LEOLUX**  
RONALD SCHMITZ  
**WASCHLIG**  
**rational**  
DE KÜCHE  
**now!**  
KÜCHEN  
**Miele**  
**SIEMENS**  
**COR**  
**schüller**  
KÜCHEN  
**JOOP**  
**ISM**  
**KOINOR**  
**WÖSTMANN**

**Kaufen Sie keine Möbel, bevor Sie nicht bei uns waren!**

**MÖBEL Heidenreich**

Das große Möbelhaus mit Küchenstudio in Groß-Gerau am Wasserturm

Sudetenstraße 11 · 64521 Groß-Gerau  
Telefon: (0 61 52) 4 00 01 · Fax 0 61 52/91 12 04  
E-Mail: [info@moebel-heidenreich.de](mailto:info@moebel-heidenreich.de)  
Internet: [www.moebel-heidenreich.de](http://www.moebel-heidenreich.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr durchgehend  
Sa. bis 16 Uhr.

**prisma**  
neine Kasse!

Voting-Siegerin  
FirstGiro Hero  
2013/14  
**Michelle Brehm**

**My FirstGiro.**

Shoppen mit meinem Liebling!



**Kreissparkasse**  
Groß-Gerau

FirstGiro - das Konto zum Knutschen. Denn es passt sich jedem Alter an - von der Geburt bis zum Berufsstart und darüber hinaus. Mehr Infos bei Eurer Sparkasse oder unter [www.kskgg.de](http://www.kskgg.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

**so trägt man heute Brille**

**switch**  
**it**

in Sekunden ein neues Outfit  
kinderleicht selbst zu wechseln  
mehr als 1000 Farbkombinationen

neuer Look ab **€ 39,-**

**DIE BRILLE**  
KOSKE KG

**Ihr Fairpreis Optiker**

**switch**  
**it**

Groß-Gerau Am Marktplatz 16 Tel. 06152 8 32 32  
Büttelborn Mainzer Strasse 2 Tel. 06152 5 68 23

## Wandertag im Experiminta-Museum

Die Klassen 5e und 5f waren am Wandertag, am 20.01.2014 in Frankfurt im Experiminta-Museum. Dazu fuhren wir mit der S-Bahn nach Frankfurt. Dort liefen wir in einer langen Schlange mit 50 Schülern durch den Hauptbahnhof, um in die Tram-Bahn umzusteigen. Wie es ihnen im Museum gefallen hat, könnt ihr hier lesen:



(Anm. d.Red.: Das Experiminta-Museum ist ein besonderes Museum. Dort werden Versuche und Ausstellungsstücke zu den Bereichen Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften ausgestellt. Mehr Bilder zu unserem Ausflug könnt ihr auch auf der neuen Homepage der MBS unter folgendem Link finden: <http://www.mbs-gg.de/index.php/schulleben/schulfahrten-wandertage>)

Im Experiminta-Museum konnte man Bälle schweben lassen, sich selber hoch heben, indem man sich in einen Stuhl setzen musste, Brücken bauen, Marsrover steuern, in Seifenblasen gehen, und noch vieles mehr. Man konnte auch Souvenirs, Spielsachen und Snacks kaufen. In der Cafeteria haben die Schüler Pausen gemacht und gegessen. Wir hatten alle viel Spaß!

*Denis Toni Daniel (5e)*



Die Klasse 5f war zusammen mit der Klasse 5e am Wandertag im Experiminta-Museum in Frankfurt. Wir waren sehr beeindruckt von diesem tollen Museum. Dort konnte man zum Beispiel mit einem Auto Strom erzeugen oder schauen wie schnell wir waren. Es war tolles Erlebnis für die Klassen. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

*Lisa-Marie Leder (5f)*

**Liebe Schülerinnen und Schüler, wir haben neue Anzeigenkunden, die auf Eure Bewerbung und Euer Interesse warten!!!**



**Erlebnis**  
**AUSBILDUNG**

**Wir  
suchen  
Nachwuchs**

**Jetzt online bewerben:**  
[www.dm.de/erlebnis-ausbildung](http://www.dm.de/erlebnis-ausbildung)

Oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

dm-drogerie markt  
GmbH + Co. KG  
MitarbeiterManagement  
Postfach 10 02 25  
76232 Karlsruhe

**Drogist (w/m)**  
mit der Möglichkeit der Zusatzqualifikation zum Handelsfachwirt (w/m)

mit Abschluss vor der IHK. Die dreijährige Ausbildung beinhaltet die Warenkunde des drogistischen Sortiments und alle Lerninhalte eines Kaufmanns (w/m) im Einzelhandel.



HIER BIN ICH MENSCH  
HIER KAUF ICH EIN



## Unser Bläseradvent

Am 13.12.2013 fand in unserer Schulaula der Bläseradvent statt.

Wir, die Schüler und Schülerinnen der Klasse 5b, lernen seit Anfang September Blech- und Holzblasinstrumente spielen.

Nach langem Hin und Her bekamen wir endlich das Okay (die Zusage) für unseren Auftritt an diesem Abend.

Die Aufregung war groß und wir hatten alle Lampenfieber. Es war sehr aufregend.



### Das Programm des Abends

6b:

- Morgen kommt der Weihnachtsmann
- Troika
- Weihnachts – Fantasie

5b:

- Jingle Bells
- Morgen kommt der Weihnachtsmann

Schulband:

- Power of Love
- Hero
- Impossible

Schulorchester:

- Weihnachtslieder – Medley
- South – American Christmas
- Suik (mit Frau Bücher Herbst)

Die Schulband durfte sogar eine Zugabe geben. Der Abend wurde durch den gut gelaunten Herr Ott geleitet, welcher auch eine lustige Geschichte, über einen Regenwurm zum Besten gegeben hatte.

Die Aula war weihnachtlich geschmückt und es wurden Kekse und Tee gereicht.

Allen Eltern, Großeltern und Geschwistern hat es sehr gut gefallen, uns natürlich auch.

*Natalie Hannemann und Malin Kröcker (5b)*



## Bläseradventsabend 2013

Der Bläseradventsabend 2013 war toll. Zur Einführung hat Rainer Ott eine Rede gehalten. Dann gab es von der Bläserklasse 6b das Stück von H.D. Ubbens Variationen über „Morgen kommt der Weihnachtsmann“.

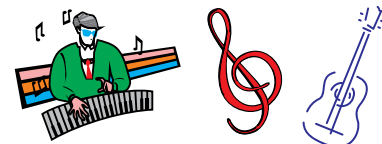
Danach kamen noch zwei Stücke der Bläserklasse 6b. Anschließend bescherte uns die neue Bläserklasse 5b mit Jingle Bells. Jetzt kam die Schulband an die Reihe mit drei Liedern. Dann erzählte Rainer Ott noch eine Geschichte und dann gab es eine Pause. In der Pause konnten sich die Besucher des Adventabends mit Tee und Plätzchen stärken. Nach der Pause kam noch einmal die Bläserklasse 6b mit dem Stück „Troika Fantasi“. Danach bescherte uns das Orchester noch viele Lieder. Auch Frau Bücher-Herbst hat sich getraut ganz allein vor uns allen vorzusingen! Nach einem so gelungenen Abend gingen wir alle froh nach Hause, weil wir vor dem Auftritt doch sehr aufgeregt waren.



*Aaron Gütlisch (6b)*



### Wollt Ihr Musik, oder was ???



... egal, ob für den anspruchsvollen Einsteiger oder den erfolgsverwöhnten Profi - auf der Bühne oder im stillen Kämmerchen - wir haben das Passende für euch:

- \* Instrumente, Noten und Zubehör
- \* Licht- und Tonanlagen
- \* Verleih von Beschallungsanlagen
- \* Reparatur-Service

... für jeden Anlass und für jeden Geldbeutel bei:

64521 GROSS-GERAU  
WASSERWEG 9

TEL. 061 52 / 396 15

FAX 061 52 / 45 58

Internet: www.kksl.de e-Mail: kksl-gmbh@t-online.de

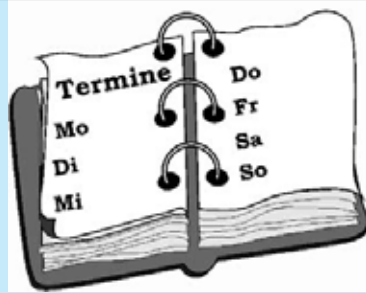
BESCHALLUNGS-TECHNIK-VERTRIEBS GmbH



## Termine

**April/Mai/Juni 2014**

(Änderungen  
vorbehalten)



|                     |                                                                          |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| 03. & 04.03.14      | unterrichtsfrei wegen Fasching                                           |
| 07.03.14            | Nachschreiben Tests                                                      |
| 12.03.14            | pädagogischer Tag; Schüler werden ab d. 4. Stunde mit Aufgaben entlassen |
| 27.03.14            | Girl's/ Boy's Day Jg. 7                                                  |
| 31.03. – 11.04.14   | Praktikum 8                                                              |
| 03.04. – 11.04.14   | Themenwoche/ Projektprüfung 9                                            |
| 04.04.14            | Nachschreiben Tests                                                      |
| 07.04. – 11.04.14   | Klassenfahrt 10                                                          |
| 11.04.14            | Unterrichtsende zur 6. Stunde                                            |
| 14.04. - 25.04.2014 | Osterferien                                                              |
| 22.04. - 25.04.14   | Ostercamp Jg. 9 & 10                                                     |
| 01.05.2014          | schulfrei; Tag d. Arbeit                                                 |
| 05.05. - 09.05.2014 | Klassenfahrt 7a-d                                                        |
| 12.05. - 16.05.2014 | Klassenfahrt 7e-h                                                        |
| 19.05. - 23.05.2014 | Abschlussprüfungen Jg. 9 & 10                                            |
| 19.05. - 23.05.2014 | Friedensprojekt Jg. 8                                                    |
| 29.05. - 30.05.2014 | Chr. Himmelfahrt./ schulfrei                                             |
| 02.06. - 06.06.2014 | Englandfahrt                                                             |
| 01.06. - 07.06.2014 | Polenaustausch in Polen                                                  |
| 05.06.2014          | Musikabend                                                               |
| 09.06.2014          | Pfingstmontag; schulfrei                                                 |
| 16.06. - 18.06.2014 | Nachprüfungen Jg. 9 & 10                                                 |
| 17.06.2014          | Bundesjugendspiele Jg. 5-7                                               |
| 18.06.2014          | Bundesjugendspiele Jg. 8-10                                              |
| 19./20.06.2014      | Fronleichnam; schulfrei                                                  |
| 04.07.2014          | Nachschreiben Tests                                                      |
| 07.07.2014          | Wandertag                                                                |

## Termine Hausaufgabenhilfe

Alle Gruppen beginnen um 13:15 Uhr.

| Offene Gruppen        | Raum                              | Tage           |
|-----------------------|-----------------------------------|----------------|
| Offene 5 und 6        | C 2.03                            | Mo, Di, Mi, Do |
| Offene 7-10           | Bücherei                          | Mo-Fr          |
| Feste HA-Hilfe        | Raum                              | Tage           |
| 5a                    | D1.06                             | Di, Mi, Do     |
| 5b / 5e / 5h          | D 0.10                            | Di, Mi, Do     |
| 5c / 5g               | D 1.03                            | Di, Mi, Do     |
| 5d                    | D 1.04                            | Di, Mi, Do     |
| 5e                    | D 1.01                            | Di, Mi, Do     |
| 5f                    | D 1.02                            | Di, Mi, Do     |
| 5b                    | D 1.07                            | Di, Mi, Do     |
| 5h                    | D 1.09                            | Di, Mi, Do     |
| 6a                    | C 1.15                            | Mo, Mi         |
| 6b                    | C 1.06                            | Mi, Do         |
| 6d / 6c               | C 1.13                            | Mo, Mi, Do     |
| 6d / 6e / 6h          | C 1.04                            | Mo, Mi, Do     |
| 6g                    | C 1.05                            | Mo, Mi, Do     |
| 6a / 6b / 6g          | C 1.12                            | Mo, Mi, Do     |
| 7a / 7b / 7e          | C 1.11                            | Mo, Mi, Do     |
| Bis 16:15h            | Mo: D 1.02<br>D 1.03<br>D 1.04    | Mo, Di, Mi, Do |
| Freitags (bis 15:15h) | D 1.01, D 1.02, D 1.07 und D 1.09 |                |

**KOMPASS**. Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau. Vier Ausgaben pro Jahr je 1300 Exemplare.  
Herausgeber: Martin-Buber-Schule Groß-Gerau. Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot (MBS), Wilhelm-Seipp-Str. 1, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152-981110, Fax 06152-981131, Email: kompassmbs@gmx.de, Redaktion: Angela Ordóñez, Nils-Thomas Huck. Im Internet unter [www.mbs-gg.de](http://www.mbs-gg.de) Druck: Druckerei Höhn, Laudenbach



# Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Manchmal vergeht die Zeit wie im Flug und vor allem wenn man Dinge tut, die einem so richtig Spaß machen. Das ist bei uns der Fall. Seit nunmehr 25 Jahren betreiben wir unsere Firma und leben unser Handwerk. Mit Freude schauen wir auf unsere nachfolgende Generation. Unser Sohn Philipp unterstützt uns als Geselle im Betrieb und Felix geht seinen schulischen Weg. In unserem Jubiläumsjahr möchten wir uns bei allen bedanken, für die wir Aufträge ausführen durften und garantieren unsere Ausbildung und Qualifikation weiter zu entwickeln, um für die von Ihnen gestellten Aufgaben in Zukunft gut gerüstet zu sein.

Ihr Frank Oehme



**Redaktionschluss**  
für die  
nächste  
Ausgabe  
ist am  
**21.6.14!**



**Wir bieten Ihnen folgende Arbeiten an:**  
Dacharbeiten - Dachspengerei - Flachdachsanieierung - Fassadenbekleidung - Gerüstbau  
Terrassen-/Balkonsanieierung - Innenausbau - Dachstuhlusbau - Wärmedämmung  
**Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH - Schützenstraße 13 - 64521 Groß-Gerau**  
Tel.: 0 61 52 / 3 99 05 - [www.dachdeckermeister-oehme.de](http://www.dachdeckermeister-oehme.de)

